

**Das Volksblatt**  
erschint jeden Montag  
nachmittags. Der monatliche  
Bezugspreis  
beträgt 80 Pf. frei ins Haus.  
Durch die Post  
70 Pf. aber vierteljährlich  
Mk. 2,10 ohne Postgebühren.

**Die neue Welt**  
wöchentlich erscheinende  
Kulturzeitschrift (Beilage)  
bietet monatlich 10 Pf.

**Schriftleitung:**  
Halle 44, Sternplatz 100B  
Abendblatt: werktags von  
12-1 Uhr mittags.

# Volksblatt

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld,  
Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

**Abzugsgebühren**  
beträgt für die 40 von heute  
bestehenden 1000 Exemplare  
80 Pf. für auswärtsgehende  
Abzüge 20 Pf. (Abzugsmittel)  
75 Pf.

**Abzüge**  
für die nicht Abzüge haben  
die morgigen 10 Hefen in der  
Gedruckten Ausgabe 2 Hefen  
in den Filialen aufzugeben.  
(Größere Abzüge möglichst  
am Tage vorzulegen.)

**Hauptredaktionsstelle:**  
Halle 44, Sternplatz 100B  
Sonntag: werktags um  
12-1 Uhr mittags  
von 7 Uhr abends.

## Deutscher Heeresbericht.

Großes Hauptquartier, 3. Juni 1916. (W. T. V.)  
Wöchlicher Kriegsausflug.

Gestern mittag eroberten württembergische Reimenter in Sturm den Höhenrücken südöstlich von Gillingen (südlich von Sporn) und die dahinterliegenden englischen Stellungen. Es wurden ein leicht verwundeter General, ein Oberst und 13 andere Offiziere sowie 300 Mann, wunde und 168 verwundete Engländer gefangen genommen. Die Gefangenenzahl ist gering, weil der Gegner besonders schwere Blütlige Verluste erlitt und außerdem Teile der Befehlsausführung flohen und nur durch unfer Feuer eingeholt werden konnten. In der Nacht einsetzende Gegenangriffe wurden leicht abgewiesen. — Westlich von Arras und in der Gegend von Albert dauert der Artilleriekampf an. — In der Champagne südlich von Noyon fortwährend Erkundungsarbeiten bei einer kleinen Unternehmung über 200 Mann gefangen ein. — Westlich der Maas wurden feindliche Batterien und Befestigungsanlagen mit sichtbarem Erfolg beschnitten. — Südlich der Maas erlitten die Franzosen eine weitere Niederlage. In den Morgenstunden wurde ein harter Angriff gegen unsere neu gewonnenen Stellungen südlich des Gallette-Waldes abgewiesen; weiter südlich haben die Franzosen auf dem Rücken südwestlich von Rauc getreten in sechsundzwanzig Kilometer, in unsere Stellungen einzudringen; alle Vorstöße scheiterten unter schweren feindlichen Verlusten. In der Gegend südlich von Rauc sind heftige, für uns günstige Kämpfe im Gange. Am Südrande der Mansfelder Höhen wird das dort ausgehende Dorf am 1. und 2. Juni ununterbrochen Franzosen (darunter 18 Offiziere) und mehrere Maschinengewehre stehen in unsere Hand. Andere Gefangene gerieten bei der Abführung über Dünne in das Feuer schwerer französischer Batterien.

**Vericht des österreichischen Generalstabes.**  
Wien, 2. Juni. Russischer Kriegsausflug. Die Geschützkämpfe an der Desharafischen und an der wolhynischen Front haben stellenweise den Charakter einer Artilleriefehde angenommen. Nach an der 3. Juni einholte der Feind getrennt erhebliche Kräfte.

**Italienischer Kriegsausflug.** Feindlich der größte Marschall brachmen unsere Truppen kämpften bis zum 3. Juni an der Front von Monte Genoa eroberten die Monte Marco (Südlich des Monte Genoa) und nahen nun auch südlich der Orte Fustina und Pojana auf dem Südrande der Pojana-Roches festen Fuß.

## Die Seeschlacht.

Weitere Erklärungen über den Verlauf.

Berlin, 2. Juni. (W. T. V.) In Ergänzung der heutigen Meldung des Chefs des Admiralstabes wird W. T. V. von jugendlicher Seite mitgeteilt: An der Schlacht vor dem Skagerrak waren auf unserer Seite unter dem Befehl des Flottenchefs Admiral von Scharnhorst, unter dem Befehl des Flottenchefs Großkampfschiffen und alteren Linienschiffen, Schlachtkreuzern, ferner unter sämtlichen in der Nordsee befindlichen leichten Streitkräften, Torpedoboots- und Unterseebootsflotten. Auf der feindlichen Seite handelte es sich um eine Flotte von 21 modernen Schlachtschiffen, 22 leichten Kreuzern und 10 Torpedobootsflotten. Die letzteren sind mit den feindlichen Schlachtkreuzern und leichten Kreuzern als erste gegen 5 Uhr nachmittags ins Gefecht gekommen, in welches dann nachher auch die beteiligten Großkampfschiffe eintraten. Die Seeschlacht, in deren Verlauf unsere Torpedobootsflotte eine unserer Flotten allein dreimal Gelegenheit hatte, erfolgreich einzusetzen, währte bis etwa 9 Uhr abends. In ihr verlor der Feind das Großkampfschiff Scharnhorst, den Schlachtkreuzer Diener Mann und einen Panzerkreuzer, außerdem drei Hilfskreuzer, sowie mehrere Zerstörer. Während der Nacht erlitten von beiden Seiten erhebliche Torpedobootsangriffe und Kreuzerzerstöße, denen die übrigen ammelten feindlichen Schiffe zum Opfer fielen. Unter anderem hat allein das deutsche Spinnradflottens eine englische Zerstörer vernichtet. Alle bisher eingegangenen Nachrichten der beteiligten deutschen Streitkräfte stimmen überein in der Feststellung der von Feinde im fast ununterbrochenen ausfallenden Kampf bestrittenen Tapferkeit. Mit dem Verlust des S. M. S. Frauenlob wird endgültig geredet werden; das Schiff ist anscheinend in der Nacht vom 31. Mai zum 1. Juni während eines Teilgefechts gesunken. Von den Torpedobootsflotten sind fünf Boote nicht zurückgekehrt, ein großer Teil ihrer Besatzung ist aber geborgen worden.

Trotz der für die Luftaufklärung unmaßstäblichen Verhältnisse während der beiden Kampfzeiten haben die Marine- und Flieger durch ihre Aufführung und Mitarbeit wesentlich zu dem Erfolge unserer Seeschiffen wesentlich beigetragen.

Berlin, 3. Juni. Amtlich. Im Abendbildungen von vornherein entzogenen, wird nochmals festgehalten, daß sich in der Schlacht vor dem Skagerrak am 31. Mai die deutschen Seeschiffe mit den größten in moderner Geschichte in der Nordsee Bekannmachungen in nachzutragen, daß nach dem amtlichen englischen Bericht noch der Schlachtkreuzer Ambuscade und der Panzerkreuzer Warrior vernichtet worden sind. Drei und mehr die kleine Aretiaer Glatton der in der Nacht vom 31. Mai zum 1. Juni infolge Stößen mit einem unserer großen Kriegsschiffe schwer beschädigt worden war,

gesprengt werden, da er nicht mehr eingebracht werden konnte. Die Bekanung wurde durch Torpedoboots geborgen bis auf den Kommandanten, 3 Offiziere und 18 Mann, die zur Sprengung an Bord schickten waren. Letztere sind nach einer Meldung aus Holland durch einen Schiffer nach Amstern gebracht und dort gelandet worden. Chef des Admiralstabes.

### Die Wertung der Schlacht.

Aus den bekanten Gründen heraus war es uns nicht möglich, unsere Ansichten über die Bedeutung einer modernen Seeschlacht mit ihrer Opferung so vieler Menschenleben allgemein anzudeuten. Wir müssen uns begnügen, das ohne Bemerkung wiederzugeben, was die für das jagreiche Durchhalten eintretende Stamperische Parteipropaganda schreibt. Die hingerichte, vor allem die nationalliberale Presse feiert die Seeschlacht als den genialsten Sieg der deutschen Flotte über die englische. Die Wirkungen würden für die englische Seeflotte, ihr Ansehen und ihre Bedeutung verhängnisvoll sein. „Eine so furchtbare Niederlage der Engländer wird in England den Willen zur Fortsetzung des Krieges wohl den entscheidenden Stoß versetzen“, heißt es in einem bekannten Blatte. Boretti liest von englischer Seite nur die Meldung vor, daß die Admiralität den Verlust auf 10 Schiffe angibt. Verhängnisse und Beurteilungen der Schlacht find aus den Ländern des Biververbandes noch unbekannt. Einige Wätter der Neutralen sagen, daß auf Grund des deutschen Berichtes die Ergebnisse der Deutschen bedeutend seien. Berliner Zeitungen bezeichnen, daß die deutschen Verluste 23 900 Tonne, die der Engländer jedoch 132 550 Tonne betragen. Sie glauben, daß die Schwächung der englischen Flotte, trotz ihrer Mehrzahl, bedeutend ins Gewicht fällt als die Verluste der viel kleineren deutschen. Was hier richtig ist, kann jetzt gar nicht festgestellt werden. Die Hauptfrage bleibt: Hat die Seeschlacht auf den Fortgang des Krieges eine entscheidende Wirkung? Hat die Opferung so vieler tapferen Menschenlebens und so unendlich vieler Menschenarbeit einen Wert, einen Nutzen im Sinne der Kriegsentcheidung, der Kriegsendigung, des Friedens geblieben? Das gilt es zu beacachten. Genügend triegerfreundliche Wätter sagen schon: die erste Schlacht des Seekrieges; sie hoffen, weil er werden folgen. Wir denken — in diesem erschütterten — an die Opfer und hoffen, daß der Menschheit recht bald die Segnungen wieder gütlich werden möchten, die aus dem Aufbau der Werte des Friedens und der Kultur erfließen.

### Die Stamperische Parteipropaganda (rechtssozialdemokratisch) schreibt:

Die Bedeutung dieser Niederlage wird man in England nach Kräften zu betreiben suchen. Man wird die englischen Verluste niedriger, die deutschen höher ansetzen als der deutsche Bericht es tut, und man wird die große öffentlichen Heberlegenheit der englischen Flotte, die den deutschen Bericht nicht berücksichtigen dürfte, ohne die für übertragene Angaben lösen zu können, und daß die englische Führung und Zerschlagung aller englischen Heberlegenheit hat. Selbst die Nationalsozialistische Anmaßung an die Wahrheit muß den Engländern zu denken geben.



Die Seeschlacht an der jütischen Küste

Einige der Kriegsentcheidungen, der Kriegsendigung, des Friedens geblieben? Das gilt es zu beacachten. Genügend triegerfreundliche Wätter sagen schon: die erste Schlacht des Seekrieges; sie hoffen, weil er werden folgen. Wir denken — in diesem erschütterten — an die Opfer und hoffen, daß der Menschheit recht bald die Segnungen wieder gütlich werden möchten, die aus dem Aufbau der Werte des Friedens und der Kultur erfließen.

Kapitan a. D. Persius sagt im Verl. Tageblatt: „Einen Sieg konnte der deutsche Admiral an seine Flotte gegen, der, wenn er auch seine Entscheidung nicht über alle von westlichen Einsicht, besonders in moralischer Hinsicht, sein wird, wobei auch besonders die materielle Schwächung des Feindes an Schiffen und Mannschaften bemerkt werden muß. Gewiß steht heute die englische Flotte noch etwa 20 p. c. t. so stark, als die unsere da. Sie verliert noch über allem rund 40 frontreie Treibstoffschiffe und Heberdreibräutchen. Aber die völlige Einbuße von drei Großkampfschiffen und, wird sehr inwieweit empfinden werden, vordem, wenn man die an enormen Anforderungen denkt, die heute der Feind der durch Unterseeboote vernichteten Bombardier hat. Unsere Flotte hat mit einem an Schiffszahl weit überlegenen Feind gefritten und hat ihn glanzend besiegt.“

### Ein Bericht freilich die meeresherherrliche Stellung Englands nicht

entbehren. Die Bedeutung dieser Niederlage wird man in England nach Kräften zu betreiben suchen. Man wird die englischen Verluste niedriger, die deutschen höher ansetzen als der deutsche Bericht es tut, und man wird die große öffentlichen Heberlegenheit der englischen Flotte, die den deutschen Bericht nicht berücksichtigen dürfte, ohne die für übertragene Angaben lösen zu können, und daß die englische Führung und Zerschlagung aller englischen Heberlegenheit hat. Selbst die Nationalsozialistische Anmaßung an die Wahrheit muß den Engländern zu denken geben.

Ein Bericht freilich die meeresherherrliche Stellung Englands nicht entbehren. Die Bedeutung dieser Niederlage wird man in England nach Kräften zu betreiben suchen. Man wird die englischen Verluste niedriger, die deutschen höher ansetzen als der deutsche Bericht es tut, und man wird die große öffentlichen Heberlegenheit der englischen Flotte, die den deutschen Bericht nicht berücksichtigen dürfte, ohne die für übertragene Angaben lösen zu können, und daß die englische Führung und Zerschlagung aller englischen Heberlegenheit hat. Selbst die Nationalsozialistische Anmaßung an die Wahrheit muß den Engländern zu denken geben.





# Lebensmittel!

Soweit ! Jorret. Verkauf nach Erscheinen der Zeitung.

**Kunsthonig**  
loos, Pfund  
**48**

**Kunsthonig**  
Paket, 1/2 Pfund  
**52**

**Bouillon-Würfel** 10 Stück  
46 40 95 **30**

**„Ochsen“** Pflanzen-  
Fleisch-Extrakt  
Pfd.-Dose 1/2-Pfd.-Dose 1/4-Pfd.-Dose 50-gr.-Dose  
**3.50 1.80 1.00 0.30**

**Tägl. frisches Gemüse**  
**Rhabarber** . . . . . 2 Pfund **30 25**  
**Möhren** . . . . . 1 Bund **20**  
**Suppenspargel** . . . . . Pfund **18**  
**Gurken** . . . . . Stück **30 28**  
**Stachelbeeren** . . . . . Pfund **26**  
**Salat** . . . . . 3-4 Köpfe **10**  
**Zwiebeln** . . . . . 2 Bund **25**

**Frischer Spargel**  
Sorte I II III IV  
Pfund **52 45 35 30**

**Nimbeer-Saft**  
Flasche  
**85**  
1.50

**Nimbeer-Saft**  
ausgewogen  
**90**  
Pfund

**Kolonialwaren**  
Kristall-Zucker . . . . . Pfd. **20**  
Würfel-Zucker . . . . . Pfd. **32**  
Salz . . . . . Pfd. **11**  
Kornkaffee . . . . . Pfd. **38**  
Frank-Brühe . . . . . Pfd. **25**  
Zichorien . . . . . Paket **10**  
Malzglas . . . . . Pfd. **95**  
Gold-Pflaumen . . . . . Pfd. **2.00**  
Barteln . . . . . Pfd. **1.40**  
Feigen . . . . . Pfd. **1.40**  
Mispelrost . . . . . Pfd. **1.50**  
Birnen . . . . . Pfd. **2.00**  
Pflirsche . . . . . Pfd. **1.35**  
Korinthen . . . . . Pfd. **1.50**  
Rosinen . . . . . Pfd. **1.50**  
Salz-Berlinge . . . . . Stück **35**

**Beste Rotweine**  
Dürkheimer . Flasche **1.65**  
Montagne . . . . . Flasche **1.85**  
Chateau la Barde . . . . . Fl. **1.90**  
Lisraze Medoc, Flasche **1.90**  
Chateau Citraux . . . . . Fl. **2.10**  
Chateau Diez, Flasche **2.25**  
St. Emilion . . . . . Flasche **2.25**

**Beste Süssweine**  
Samos . . . . . Flasche **2.15**  
St. Helena . . . . . Flasche **2.25**  
Griechisch-Süsswein, F. **2.25**  
Goldanaga . . . . . Flasche **2.75**  
Sherry . . . . . Flasche **2.25**

**Fruchtweine**  
Erdbeerwein . Flasche **1.25**  
Heidelbeerwein . . . . . Fl. **1.20**  
Johannbeerwein . . . . . Fl. **1.20**  
Stachelbeerwein . . . . . Fl. **1.20**  
Erdbeerwein . . . . . Fl. **1.70**  
Johannbeerwein . . . . . Fl. **1.65**  
Heidelbeerwein . . . . . Fl. **1.65**  
Stachelbeerwein . . . . . Fl. **1.65**

**Konfitüren**  
Gemilte Waifen . . . . . Stück **10**  
Kinder-Waifen . . . . . Paket **10**  
Krankeimen-Past. Pak. **12**  
Eisdröps . . . . . 1/4 Pfund **35**  
Gem. Konfekt . . . . . 1/4 Pfund **25**  
Gel. Rindschinken . . . . . 1/4 Pf. **25**  
Schweiz-Schokolad. . . . . Taf. **45**  
Feinst. Pralinenmisch. . . . . 1/4 Pf. **85**  
Nekt . . . . . 1/4 Pfund **65 55 35**

**Fischkonserven**  
Bel.-Heringe . . . . . 5 Stück **39**  
Danzig . . . . . 8 Stück **39**  
Makrelen I. Tomat. Dose **75**  
Sardinen I. Tomat. Dose **65**  
Heringe I. Tomat. Dose **95**  
Gelsardinen . . . . . Dose **55**

**Gewürzte Karotten**  
2 Pfund-Dose **48**

**Haarstücker**  
**Wurstchen**  
Dose **1.20**

**Kondensierte Milch**  
Dose **1.35**

**Pfahmuscheln** 40  
in Gelee . . . . . Pfund

**Krafftfleisch**  
1/4 Pfund **70**

**Belkantess-Fisch-Sülze**  
1/2 Pfund **78**

**Marmeladen**  
Pflaumen-Marmelade . . . . . Pfund **60**  
Erdbeer-Marmelade . . . . . Pfund **60**  
Himbeer-Marmelade . . . . . Pfund **60**  
Johannisbeer-Marmelade . . . . . Pfund **60**  
Aprikosen-Marmelade . . . . . Pfund **60**  
Gemischt. Frischobst-Marmelade . . . . . Pfund **50**  
Gemischte Frischobst-Marmelade . . . . . 2 Pfund-Eimer **1.10**  
Dreifrukt-Marmelade . . . . . 2 Pfund-Eimer **1.90**  
Kunsthonig . . . . . 10 Pfund-Eimer **4.75**  
Kunsthonig . . . . . 5 Pfund-Eimer **2.40**  
Kunsthonig . . . . . 5 Pfund-Eimer **2.40**  
Kunsthonig . . . . . Glas **75 65**

**Merling**  
in Gelee  
1/4 Pfund **30**

**Pflaumen**  
2 Pfd.-Dose **95**

Warenhaus  
Hamb. Engros-Lager

## Leopold Nussbaum

G. m. b. H.  
Gr. Ulrichstrasse  
60-61. 818

**Höchste Preise** gelten für:

Lumpen . . . . . 100 Kilo <b>20.00</b>	Knochen . . . . . 100 Kilo <b>10.00</b>
Wolle (Strumpf-abfälle) . . . . . Kilo <b>160.00</b>	Sackzeug . . . . . 100 Kilo <b>10.00</b>
Neutuch . . . . . 100 Kilo <b>100.00</b>	Papierabfälle . . . . . 100 Kilo <b>8.00</b>

Zeitungen, Bücher (zum Einstampfen) **8.00**

**Rost & Goedecke,** Mansfelderstrasse 29, Hof rechts, am Gottliebstr. Bahnh. 250

**Kursbücher**

empfehlen die  
**Volksbuchhandlung,**  
Halle (S.), Markt 42/44.

**Bekanntmachung.**  
Auf Anregung des Zentral-Komitees vom  
Noten-Kreuz veranstalten wir eine Sammlung  
von ausländischem Geld, deren Ertrag  
dem Noten-Kreuz zugute kommen soll.  
Jeder, der von einer Ausländerreise Geld  
mitgebracht hat oder sich sonst im Besitze  
ausländischen Geldes befindet, wird ersucht,  
es an unseren Schatzmeister, Herrn Geheimen  
Kommerzienrat Dr. Lehmann, hier, Große  
Steinstraße 19, abzuliefern.  
Halle (Saale), den 1. Juni 1916.  
Der Mobilisations-Ausschuß vom Noten-Kreuz  
von Projfigt.

**Ant**  
**Abzahlung**  
liefern wir einzelne  
**Möbel**  
Polstermöbel, ganze  
Wohnungs-Einrichtungen,  
Büro- und Damen-  
Kleidung, Wäsche,  
Tropfen, Gardinen,  
Kinderwagen,  
Zahlungsbefreiungen  
günstig.  
**Eidmann & Co.**  
Gr. Ulrichstr. 51,  
Engweg Schützstr.

**Soeben erschienen:**  
**Kriegs-Ratgeber.**  
Ein unentbehrliches Nachschlagewerk.  
Teil 1 beantwortet in lehrreicher Anordnung alle mit  
**Heer, Flotte und der Kriegstechnik**  
zusammenhängenden Fragen.  
Teil 2 ist für jeden Kaufmann und Gewerbetreibenden ein  
wertvolles Abrechenbuch  
für die vom Reiche und den Bundesstaaten gegründeten  
**kriegswirtschaftlichen Organisationen**  
(Einkaufs- und Verteilungsstellen, Verwertungsgesellschaften,  
Betroffenen für Ausfuhrbewilligungen usw.)  
und gleichzeitig ein Buchführer über die wichtigen  
**Wohlfahrtseinrichtungen.**  
Teil 3 enthält die  
**Geetze über die Kriegsverletzten- und  
Hinterbliebenenfürsorge**  
auf Grund der Militärverordnungs- und Sozialverordnungs-  
gebote, ausführlich erläutert, und dient allen Kriegs-  
teilnehmern, sowie den Angehörigen in der Heimat als  
leicht verständlicher, zuverlässiger Begleiter  
Preis des einfd. Tabellen 280 Gelten Karten. **nur M. 1.75.**  
in Gangelegen elegant gebunden Buches  
Alleinverkauf für Halle  
**Volksbuchhandlung**  
Markt 42/44.

Für  
den  
Sommer  
ist 480  
**Dauerwäsche**  
Marke  
**Waschbar**  
das Praktische,  
was es gibt.  
Kl. Berlin 2, 11r.

Empfehle mein  
**Spezial-Geschäft**  
in F  
**Zigarren, Zigaretten, Rauch-  
Kau- und Schnupftabaken.**  
**A. M. Albrecht,**  
Lindenstrasse 53.

**Holzpanzertafeln**  
mit prima Rindleder:  
**Max Fricke,** Ventouffeler-  
Fabrik,  
Zrothacker 69, Telefon 1879,  
Bilale; Mansfelderstr. 4, neb. der  
Procurie Reubke, Telefon 2850.  
**Hamsterfelle, Manwurfelle**  
kaufen  
Gebr. Danglowitz, Kellhandlung,  
Fischerplan 2,  
Ein Damenrad f. 50 Mk., ein  
Gesetzrad m. Freilauf f. 55 Mk., ein  
zu verkaufen. F. Warmisch,  
Stiebelstr. 183, 820

**Praktischer Wegweiser**  
empfehlenswerter Einkaufsausflüge  
Halle a. S.-Land  
Zur Beachtung  
empfohlen

<b>Roland-Brauerei</b> St. Lagarier, Einfachbier, Bitterfeld R. Kresse, Fleischer, f. l. Wurst- waren, Bräuer, Eke-Nestor, Werk-Instaurate H. Raack, Sattler, Burgstr. 48	<b>W. Trade</b> Eisenb. Str. 20, Eisen- Haus u. Kübenger.	<b>W. Rehn, Brotbäckerei</b>	<b>M. Rieseler</b> Korbwaren 50/0 Walter Seidel, Einbu. verlat. 33	<b>Oscar Gröbel</b> Lager sämtlicher Bedarfsartikel	<b>Ed. Letz &amp; Co.</b> G. m. b. H. Kolonial-, Manufaktur- und Eisenwaren.	<b>S. Rosenber</b> Kunststoffe und Metallarbeiten	<b>Neuschlager Möbel, E. u. I. I.</b> Herstellung von l. Wäson- u. Roggenmehl, alle Sorten Pottererfische in best. Qualität zu billigen Tagespreisen.	<b>Max Schneider</b> Fabr. Nähm. Apperaparate, Renovationswerk. Schulstr. 10	<b>H. Walther</b> Güter, Möbel, Porzellan, waren, Herr.-Artikel, Sonderausw. etc.	<b>Herm. Bader</b> Apoth. Sangerhausen geg. 1898 Lieferant für alle Krankenkassen, Alpöpin u. Homöopathie, Vorkaufstafel, Drogen, Chemikalien.	<b>Ottomar Beckert</b> Sängerhäuser Fabrikation, Sängerhäuser Fabrik und chem. Waschanst. Ulrichstr.	<b>Plosteritz</b> <b>Otto Waika, Bäckerei.</b>	<b>Wittenberg</b> Das edelste Qualitätsbier ist <b>Aktion-Bier</b> A. G. Wittenberg. C. K. Krüger Werkzeug-Eisenwaren Wirz. u. Eisartikel H. Litzke H. Litzke A. Stronach Nachf. Galanterie, Kurs, Spiel- und Eisenwaren, Glas, Porzellan, Haus- und Kochgeräthe.
---	---	------------------------------	---	--	--	--	---	--	--	---	---	---	--

Die Rheider Burg.

Erzählung von Levin Schüding.

„O, ich verheißte das recht gut.“ erwiderte Madama auf diese zurückgekommen. „Sie sind deshalb also aus der Fremde zurückgekommen.“

Madame legte nun dem Fremden bringen aus Hexa, sie redet bald zu beiden, wenn sie am Ziele ihrer Reise, in der großherzoglich berathenen Landstadt angekommen seien, damit sie ihm dann ihren Namen mittheile, der... das konnte sie sehr gut sagen... ich aufs lebhafteste für ihn verwenden werde.

Die kleine Gräfin aus Maricelle hörte aufmerksam, wenn auch unweilen mit einem leisen Achsen, das sie unter freundschaftlichen Sätzen zu verstehen suchte, betriebligen Heutzutage, und so kam es, daß man in den besten gegenseitigen Einvernehmen sich endlich seinen Ziele näherte.

Sechstes Kapitel.

Richard von Durbare.

Die schwarzhaarige Provenzalin hatte sich durch einen sehr langen Schummer für die Mühseligkeiten ihrer Reise entschädigt. Es war vielleicht zehn Uhr, als sie am andern Morgen, in ihrem Zimmer in den Drei Heiligen vor dem Spiegel stand, um sich bescheiden vor, durch die Hände der Coiffierten zu geben, wie gewohnt.

„Madame, verzeihen Sie, daß ich so ohne Herkommen bei Ihnen eintrage, verzeihen Sie die Fremde.“ Ihr Mann ist der Graf von Epaville... „Mein Mann heißt Antoine d'Anglure, Graf von Epaville.“ antwortete die Dame. Was ich, haben Sie.

„Was kommen Sie mir auszulindnen?“ rief die Gräfin bemerkt und erschrocken. „Ich habe nicht die Ehre, Sie zu befragen.“ „Erlauben Sie, bleiben Sie.“ rief der Fremde aus, sehen Sie ich wieder, ich habe Ihnen eine Mitteilung zu machen, die Ihnen die Ehre...“

„Was ich Ihnen sagen darf...“ rief der Fremde aus, sehen Sie ich wieder, ich habe Ihnen eine Mitteilung zu machen, die Ihnen die Ehre...“

hatte am Morgen einen Augenblick in der Stadt, einen Augenblick, in dem die Fremde sich mit der Gräfin unterredete, besuchte und aus dessen Munde gehört, daß der Graf von Epaville, auf der Rheider Burg, welche der Großherzog ihm geschenkt, am gestrigen Morgen erwidert in seinem Bette gefunden worden.

Vorpостenfahrt in der Nordsee.

Die Gesellschaft, das Organ der Staats- und Gemeindefahrt, veröffentlicht folgenden Kriegspostbericht eines bei der Marine sitzenden Verbandsmitgliedes: „Mein Kriegspostbericht wurde schon November 1914 die Entsendung, welche sich unterhalb Aufgehens in der Nordsee erstreckt und sich bis Helgoland erstreckt.“

Der Befehl für den 1. April 14 Uhr 30 Minuten war bereits ergangen. Um 1 Uhr 15 Minuten nachts wurde die Waage angefahren und sich aus einem Nachmittags, drei Minuten nach dem Kommando des ersten Kommandanten: „Mach weiter!“ und fast gleichzeitig ließ jeder auf seiner Maschine auf „Vordrücken“ an.

Der erste Satz ist völlig unklar. Es fehlt nicht viel an der Vollenbung des zweiten Auftrags seit der Entsendung des Christentums. Die bei dem gegenwärtigen Weltkriege beteiligten europäischen Völker einschließlich der Slaven sind dem Christentum fast nahezu einem Auftauchen völlig ergeben; in Europa sind 95.5 Prozent der Bewohner „Christen“.

Christentum und Krieg.

Die katholische Germania nimmt dem in der Tages- und Zeitschrifts-Literatur, ganz besonders aber im Volke bis vornherein in die Schützengräben viel erhöhten Problem: Gott, Religion, Kirche und Krieg erneut eine Betrachtung. In dem Zeitalter Nr. 244 schreibt sie u. a.:

„Nicht selten hört man Aeußerungen wie: Wie wäre der Krieg möglich, wenn es einen gerechten und vor allem auch einen religiösen Grund gäbe.“

„Wand es dem Artikel müssen wir übergeben, weil die Erklärung unter dem bedröhten Westfrieden allzu schwärzlich ist.“

„Aber auch für die kommenden Zeiten erwartet die Germania von dem Einflusse des Christentums, „nämlich“ noch keine Hilfe.“

„Aber auch für die kommenden Zeiten erwartet die Germania von dem Einflusse des Christentums, „nämlich“ noch keine Hilfe.“

Kleines Feuilleton.

Eine deutsche Kiesenbüchse.

Die große Büchse, auf der jemals in Deutschland Theater gespielt worden ist, wird der Schatz der Hamburg, die Wallenstein's Lager und die Festung aus den Mitterstern sein, wie sie zu Pflanzung zum Besten der Kriegsfürsorge auf Veranlassung des Kommandanten von Berlin im Stadions (Ordnung) in Aufstellung werden.

Ganze Arbeit.

„Reichliche Lage.“ „Aber kein Feind im Land.“ „Aber keine Butter.“ „Aber Haus und Herd steht noch am alten Platz, wo's immer stand.“



Seamten (Verordnungsbereich) 30 Mr., der Arbeiterkolonie (Cura-Sale) 20 Mr., dem Hilfswerk für Blinde (Sechsin) 25 Mr., dem Weidewerk (Zukunft) 700 Mr., dem Reinheitsbund 750 Mr., dem Verein für unsere Nation 200 Mr., dem Vaterländischen Frauenverein 200 Mr., dem Evgl. Männer- und Jungmännerverein 100 Mr., dem Evgl. Arbeiter- und Handwerkerverein 100 Mr., dem Kath. Arbeiter- und Handwerkerverein 100 Mr., dem Arbeiterverein 250 Mr., dem Bürgerklub 60 Mr., dem Bau-Verband 250 Mr., dem Arbeiterklub für entlassene Strafgefangene 25 Mr., dem Samariter-Verband 25 Mr., dem Evgl. Arbeiterverein 100 Mr., für Expeditionen in der Dittauer Straße 600 Mr., für eine Wohnung am Viktor 2000 Mr., Jahresbeitrag zur Arbeiterkasse 1000 Mr., zum Jugendklub (Heim) 100 Mr., dem Ortsausflug für Jugendliche 250 Mr., dem Verein für Heimatkunde und Heimatkunde 50 Mr., für das rote Kreuz (Gesellschaft in Wagstadt) 300 Mr., zum Arbeiterklub für die innere Stadt 4000 Mr., zum Gemeindefest der Seemanns-Lage in der Mittelstraße 1000 Mr., zur Errichtung einer Bedürfnisanstalt 1500 Mr., zum Natatorium 20000 Mr., dem Vaterländischen zur Errichtung deutscher Kriegsbeihilgen (Erfahrungsbüchse) 200 Mr., zu Bechallen für Jugendliche 800 Mr., für besondere Aufwendungen, welche sich aus Anlaß des Krieges ergeben, 32.888,18 Mr. Bei Vorlegung dieses Verteilungsplanes in der Stadtvorordnetenversammlung wurde von einem Stadtvorordneten der Antrag gestellt, auch dem Männerverein von 1882 einen Beitrag von 100 Mr. zu überweisen. Dilem Antrag wurde sowohl vom Magistrat wie auch der Verwaltung abgelehnt, da es nicht genügend sei könnte, einen der vielen hier bestehenden Vereine in dieser Weise zu bevorzugen. Der Antrag wurde abgelehnt und die Vorlage unverändert angenommen.

Zwei Verurteilungen wegen Höchstpreisüberschreitungen vorbestand für die Polizeiverwaltung. Der Kartoffelhändler Louis Jügel wurde wegen Überschreitung des Kartoffelhöchstpreises um 50 Mr. Geldstrafe und Gemeindeführer Christian Lehmann um 60 Mr. Geldstrafe wegen Überschreitung des Höchstpreises für Mehl um 30 Mr. Geldstrafe verurteilt.

Die Knopfmühle sollte nach einem im Anschluß an die letzte Stadtvorordnetenversammlung unzulänglichen Betrag für 150 000 Mr. von der Stadt erworben werden sein. Nach einem Ansetz der Witwe Knopf geht indes der Betrieb der Stadtmühle in unüberänderter Weise weiter. Es behält sich zwar, daß die Stadt die Mühle erwerben wird, doch soll die Übernahme erst geordnete Zeit nach Friedensschluß erfolgen. Die Verkaufsverhandlungen haben zusehends noch zu keinem endgültigen Ergebnis geführt.

Kleinwittenberg. In der letzten Gemeindeversammlung wurden zur Prüfung der Rechnungen und der Gemeindefestliche der Vertreter in die und von der Gemeinde. Ein Antrag des Gemeindefestlichen, daß die Gemeindefestliche in den Bezirk des Wittenberger Gemeindefestlichen einbezogen wird, wurde bis zum Friedensschluß, verweigert. Für die Kleinwittenberg werden einmalig 60 Mark bewilligt. Der von der Gesamtheit eroberte Kriegszug auf Wittenberg usw. soll auf Grund des bestehenden Vertrages zurückgeführt werden. Die Landes-Verwaltung hat sich Sachverhalt hat für Familien der Kriegsteilnehmer; und die Hinterbliebenen der Gefallenen 2000 Mark zur Verfügung gestellt. Die der Gemeinde auferlegte Vermögenssteuer bei dem

Verlauf von Salaten in der Höhe der Seitenzahl wird der Gemeinde jetzt wieder zurückgegeben.

Bierteil. Eine geradezu beispiellose Anzahl von Inhaftierungen auf den Reichsgefängnissen jetzt als eine recht trübe Begleiterscheinung den gewöhnlichen industriellen Aufschwung, den unter Ofen besonders seit Beginn des Krieges genommen hat. Derzeit doch fast kein Tag, an dem nicht bei Hundstoch mit einem Verurteilten aus dem Gefängnis rausgelassen wird. Ein letzter Woche waren, soweit bis jetzt bekannt geworden, zwei Todesfälle zu verzeichnen. Ein Arbeiter starb durch Einatmen von Stidstoff, trotzdem man ihn sofort mit Sauerstoff behandelte. Wie können uns nicht vorstellen, wie in einem modernem neu eingerichteten Reichsgefängnis Unfälle dieser Art vorzukommen können; da muß eben doch recht vieles zu wünschen übrig bleiben in diesen Reichsgefängnissen!

Naumburg. Die Erzählung einer zweiten städtischen Kriegsgeschichte ist dadurch gefestigt, daß ein Naumburger Bürger der Stadt ein Hausgrundstück zur Verfügung gestellt hat, das zu einer zweiten Kriegsgeschichte umgebaut werden soll, da sich auch hier die schicksalhafte Geschichte auf dem Boden

und trat 1890 in den Besonderen des Müllers. Beschäftigung als. Mit ihrem eingetragenen Fröhen und Rebermut und ihrem gefandten, unwilligen Humor fand sie prächtige Gelegenheiten vor starker Einbildungskraft und vermittelte reiche und hohe künstlerische Genüsse, die manchem Theaterbesucher eine bleibende Erinnerung sein werden.

Ein schweres Brandunglück ereignete sich in dem hiesigen Stadt 2000 Mr. Das noch unklareter Hergebrach in dem Wohnhause des Vaterländischen Turnvereins Feuer aus, das das gesamte Anwesen in Asche legte. Die Bewohner konnten nur das nackte Leben retten. Die im dritten Stock des Hauses wohnende ledig Jahre alte Frau Augustine Seime fand den Tod in den Flammen.

Eine schreckliche Pulverexplosion hat in der wälfischen Stadt 2000 Mr. ein neues Pulverhaus beschädigt und 15 Verletzte nach sich gelassen. Mehr Personen sind getötet, 60 verletzt worden.

Der ungarische Frauenverein ist erloschen? Dem Träger Henschel wird aus Komoro (Bez. Brixiam) gemeldet, daß bei der in der dortigen Gefängnisfabrik beschaffte ungarische Konditorwaren Mengel Liza unter dem Verbot, mit dem wegen weiblichen Frauenmoden verfahrenen Genieser ist identisch zu sein, verhaftet worden ist. Er leugnet, hat aber eine verlässliche Bekanntschaft mit der Photographie des Stg.

**Letzte Nachrichten.**

Der englische Bericht über die Seeschlacht. London, 2. Juni. (B. L. A.) Die Neutralität teilt mit: Am 31. Mai nachmittags entspann sich auf der Höhe der jütischen Küste ein Seegefecht. Die britischen Schiffe, die in Kampf gerieten, waren die Schlachtschiffe, einige Kreuzer und leichte Kreuzer, die von vier Schlachtschiffen unterstützt wurden. Unter diesen Schiffen sind die Verluste schwer. Der britischen Schlachtflotte kam das unglückliche Wetter zu Hilfe. Sie vermied einen längeren Kampf mit unseren Hauptstreitkräften. Bald nachdem diese auf dem Kampflage erschienen waren, lehrte der Feind in den Hafen zurück, nicht ohne vorher durch unsere Schlachtschiffe schweren Schäden erlitten zu haben. Die Schlachtschiffe Queen Mary, Indefatigable, Invincible, die Kreuzer Defence und Glad Prince sind gesunken. Warrior, der kampfunfähig wurde, mußte, nachdem er ins Schlepptau genommen worden war, von der Mannschaft verlassen werden. Ferner ist gemeldet worden, daß die Verluste der Feinde, Zerstörer, Torpedos, Submarine und Arbeit verloren find. Von sechs anderen ist noch keine Meldung eingelaufen. Es ist kein britisches Schlachtschiff und kein leichter Kreuzer gesunken. Die Verluste des Feindes sind erst, wenn auch ein Schlachtschiff ist gesunken, ein schweres Kreuzer. Es wird berichtet, daß ein Schlachtschiff während der Nacht von unseren Zerstörern versenkt worden ist. Zwei leichte Kreuzer, die kampfunfähig wurden, sind wahrscheinlich gesunken. Die Zahl der Zerstörer, über die der Feind während des Kampfes verfügte, kann nicht angegeben werden, muß aber zweifellos groß gewesen sein.

**Allerlei.**

Anna Schramm, die berühmte Schauspielerin, ist am Donnerstag früh, 76 Jahre alt, in Berlin a. l. o. r. b. e. n. Sie war ein richtiges Theaterkind. In Weichenberg in Böhmen geboren, war sie in den 1830er und 1840er Jahren lange Zeit im Wallner-Theater und später im Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater in Berlin mit großem Erfolge hervorragend in Volkstücken tätig

**Briefkasten der Redaktion.**

Respektvoll. Lieber Ihre allmeinen Anfragen können wir natürlich keine Auskunft geben, da müssen Sie sich an die Gesundheitsverwaltung wenden.

N. C., Merseburg. Die Geheimnisse dieser angegebener Reisen können wir auch nicht entziffern.

L. W. in H.-E. Etwas ähnliches wie L. behauptet, war schon einmal in Aussicht genommen.

H. R. 80. Sie können die Werte aus der Anbotbewerbsrechnung heranziehen, auch wenn Sie aus irgend einem Grunde keine Militärrente erhalten.

H. R. 81. Die Eltern können die Kriegsunterstützung verlangen, wenn der Einzige seine unterrichtig hat und sie beruflich find. Haben die Eltern Vermögen, ist Bedürftigkeit nicht anzunehmen. Die Einkommensteuer ist zu bezahlen, wenn das Einkommen die steuerpflichtige Höhe erreicht. Die Steuerrente richtet sich auch nur nach dem Einkommen. Die Steuer teilt bildet seinen Willensgrund.

**Aus dem Geschäftsverehr.**

Nüchternvermüngen. Durch den befannten, genau nach der Körperform streng individuell hergestellten Hasardischen Medreffions-Geräthelatter-Apparat wird die Verkrümmung der Wirbelsäule nicht nur zum Stillstand gebracht, sondern es wurde auch ein mehr oder weniger harter Wiedergang der Verkrümmung erzielt. Der Hasardische Medreffions-Geräthelatter-Apparat wurde von berühmten Autoritäten auf dem Gebiete der orthopädischen Behandlung von Nüchternvermüngen aller Art bestens anerkannt und erhielt hohe Auszeichnungen (u. a. Internat. Hygienes-Büchseingung Dresden 1911, Internat. Hygienefest 1913 usw.). Die Firma Franz Mengel, Leipzig 71, Barfußgäßchen 11, berndt an Interessenten reichhaltigste Prospektüre kostenlos.

**Modewaren**  
besonders preiswert

Schulterkragen aus Waschtüll gerüstet mit schwarzem Rand . . . Stück 1 95	Westen aus Glasbatist, mit Hohlsäumen reich garniert . . . Stück 78 Pf	Teller-Kragen aus Batist mit Languetten-Rand . . . Stück 48 Pf
Schulterkragen Glasbatist, dreiteilig, mit Moiree-Schleife . . . Stück 95	Westen aus Glasbatist, mit Stuartkragen . . . Stück 1 25	Teller-Kragen rund u. geteilt a. Batist m. gest. Ecken. Stück 68 Pf
Fichüs ganz aus plissiertem Glasbatist, m. Hohlsaum . . . Stück 75	Westen aus Glasbatist, mit gefalteten Stuartkragen . . . Stück 1 45	Teller-Kragen aus Batist m. Bogendraht u. Hohls. Stück 98 Pf
Fichüs aus Tüllspitzen, mit gedrahtetem Stuartkragen . . . Stück 975	Stuart-Rüschen in langer Form, aus Tüll, mit Spitzen . . . Stück 68 Pf	Ecken ganz aus Filot oder Stickeri gearbeitet . . . Stück 35 Pf
Jackettkragen Ripstoff, mit gutem . . . Stück 35 Pf	Stuart-Rüschen aus Batist, mit doppelten Hohlsäumen . . . Stück 75 Pf	Ecken aus Schleierstoff ringsherum bestickt . . . Stück 38 Pf
Jackettkragen neue Formen, Ripstoff, mit und ohne Hohlsaum . . . Stück 98 Pf	Stuart-Rüschen in langer Form, ganz aus Tüllspitzen gearbeitet, Stück . . . 75 Pf	Ecken aus Glasbatist mit Durchbruch . . . Stück 68 Pf
Jackettkragen längliche Formen, handgemachte, hübsche Muster . Stück 1 25	Stuart-Rüschen i. lang. Form. a. Glasbatist, mit Valencienn-Spitzen, Stück . . . 98 Pf	Blusen-Kragen a. dopp. Glasbatist, m. Hohls. u. Fil.-Motiv., St. . . 68 Pf
Jackettkragen Glasbatist, mit Revers u. Hohlsaum . . . Stück 1 45	Stuart-Kragen aus Tüll, spitzen, auf Draht gearbeitet . . . Stück 98 Pf	Blusen-Kragen aus Glasbatist mit Hohlsaum u. Spitzen, Stück . . . 98 Pf

  

Ein Posten Stuartkragen längliche Formen und gedrahtet . . . Stück 35 Pf	Ein Posten Stuartkragen moderne Formen, weiss, weis mit schwarz und farbige, Stück . . . 48 Pf
--	--

  

Kinder-Garnituren aus Ripstoff, mit Stickeri-Eins. garniert, Garnitur . . . 68 Pf	Kinder-Kragen creme, aus Ripstoff mit Spachtelkante . . . Stück 48 Pf	Kieler Garnituren dunkelblau, mit Knuten . . . Garnitur . . . 98 Pf
Kinder-Garnituren creme, m. Spachtelkanten u. gest. Punkten, Garnitur . . . 98 Pf	Kinder-Kragen weiss und creme, aus Ripstoff, m. Spachtelgarnit., St. . . 58 Pf	Kieler Garnituren dunkelblau, verschiedene Formen . . . Garnitur . . . 1 10
Kinder-Garnituren aus Ripstoff, gepunkt. Mull, reich garn., Garnit. . . 1 15	Kinder-Kragen weiss u. creme, mit Hohlsaum u. Stickeri, St. . . 78 Pf	Kieler Garnituren dunkelblau, mit Latz . . . Garnitur . . . 1 45
Kinder-Garnituren aus Ripstoff, m. Glasbatist, u. Hohlsaum, Garnit. . . 1 25	Kinder-Kragen reizende Formen, aus Batist, Mull, Ripstoff . . . Stück 95 Pf	Kieler Knoten schwarz und dunkelblau . . . Stück 90 75 60 45
Kinder-Garnituren weiss od. creme, Glasbat. u. Ripst., hübsche Formen . . . 1 45	Kinder-Kragen weiss od. creme, Matrosenformen, reich garn., Stück . . . 1 15	Kinder-Lavalliers neu Muster . . . Stück 1 45 1 15 98 75

**Brummer & Benjamin**  
Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Noch zu vorteilhaftesten Preisen

**Moderne Anzüge**  
auch in Jünglingsgrößen für jedes Alter.  
Elegante Ausführung.

**Bauchwitz**  
Herren- und Knaben-Moden  
Markt 4.

**Gustav Uhlig**  
(untere Leipzigergasse)  
billige und gute Bezugsquelle in Musik-Instrumenten  
Für unsere Krieger im Felde und Verwandten in der Heimat . . . dauerhafte, rein abgestimmte

**Mund-Harmonikas, Laufen, Gitarren, Mandolinen, Violinen, Menzenhauer-Zithern, Wiener Zieh-Harmonikas.**

Beachten Sie mein III. Schaufenster.

**Gustav Uhlig, Halle a. d. S., untere Leipzigergasse.**

**Ansichtspostkarten** empfiehlt die Volksbuchhandlung

**Lumpen, Knochen, Eisen, Metalle, Gummi** faust Albert Bode jun., Marktstr. 22.

**Wohnungs-Anzeigen**  
Stube und Kammer 3,50 Mth. Mietstrasse 8 zu vermieten. 830

**Arbeitsmarkt**  
**Arbeiter**  
ältere Leute für Abrüchearbeiten noch auswärts bei hohem Lohn gesucht. Internat. Hygienes-Büchseingung 1913 15 Uhr bei E. Schülze, Schwetfelerstrasse 18 III.

**Maurer u. Bauarbeiter** werden eingekauft \*280  
Malzfabrik Könnern-S.  
**Klempnergehilfe** zum sofortigen Eintritt geacht.

**Künstliche Zähne**  
Behandlung **kranker Zähne.** Vorzugweise schmerzloses Zahnziehen, soweit möglich.  
Hall. Zahn-Heil-Anstalt (vormals Britanias), Gr. Ulrichstrasse 17, II. Sehr mässige Preise. Fernruf 3865.

# Burg-Theater. Leben um Leben. 4. Akt.

Leiderhandlung F. Noth, Gr. Klausstrasse 7. Schuhmacher-Bedarfartikel.

## Walhalla-Theater 1/2 9 Uhr.

Der Schläger der Sommerspielszeit! Morgen einziger Sonntag! Ausserordentlicher Erfolg! Sonntag 4 Uhr: Familien-Vorstellung. Kl. Preise. Erw. 1 Kind frei.

### „Unter der blühenden Linde.“

Operette in 3 Akten von Friedrich Gellert. In Leipzig bereits 60 Aufführungen! Tageskasse (auch Sonntags) ab 10 Uhr ununterbrochen.

## Olympia-Park, Merseburgerstrasse. 894

Morgen billiger Sonntag. nachmitt. 1/2, 4 Uhr und abends 8 Uhr. Gesamte Artillerie-Kapelle Nr. 76, Kapellmstr. Däne. Eintritt nur 10 Pf. Kinder in Begleitung und Verwundete frei.

Früh bis sechs

Sonntag der bekannte Betrieb im

## ALTENBURGER HOF

Damenkapelle „Schneidige Madels“.

Jägergasse 1. **Oberpollinger.** Jägergasse 1. Täglich des berühmten Damen-Victoria, 6 Damen, Salon-Orchesters. Schöner, angenehmer, kühler Aufenthalt. Um guten Zuspruch bittet. Frau Elsa Beth-Winter.

## Konzerthaus Vaterland.

Landwehrstrasse 3a (früher Wilhelmstrasse). Täglich Konzert Anfang 7 Uhr. — Eintritt frei. Sonntags 4 Uhr. „Die Ulmer Spatzen“ Damen-Streich-Orchester. Dir. Christ. Uno. Neue Kapelle. Um regen Zuspruch bittet. G. Heinebrodt.

## Auf der Höhe Kaiser-Saal

Grösse Steinstr. 24. Schnelldiges Damen-Trompeterkorps. Täglich grosser Betrieb. Witz u. Humor. „Der schöne kleine Ernst“.

## Zoologischer Garten.

Sonntag, den 4. Juni, auf dem Schaustellungsplatze, vorm. 11 1/2 Uhr, nachm. 4 1/2 und 6 1/2 Uhr. **Mölkers Eisbär-Schau.** Vorführung von 7 dressierten Eisbären und 2 Doggen durch Frau Ida Mölker. Stuhlplatz für Erw. 20 Pf., für Kinder 10 Pf., Stehpl. 10 Pf.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: **Konzert vom Görlich-Orchester.** Abends 7 1/2 Uhr: **Konzert vom Stadttheater-Orchester.** Eintrittspreise: Erwachsene 40 Pf. (von 7 Uhr ab 30 Pf.), Kinder 20 Pf., Militär ohne Dienstgrad vorm. 10 Pf., nachm. 30 Pf.

## Pfälzer Schiessgraben

Täglich: **Gr. Frei-Konzert.** Ergebenst ladet ein. Karl Henkelmann.

## Leuchtturm

Sonntag, den 4. Juni 1916 nachmittags 4-7 Uhr **Militär-Konzert** der Kapelle des 13. Landst.-Ers.-Batall. Musikmeister Honing. Eintritt frei.

I. Hall. Versicher. geg. Ungeziefer. Johannes Meyer, Gübenstr. 119. Fertigung von Angeziefen unter Garantie. Zahlung nach Erfolge.

## Kriegsarten-Atlas

enthaltend 10 Karten der verschiedenen Kriegsgeschwände. Handliches Taschenformat. Große Maßstäbe. Vierfarbige Drucke. **Praktische Liebesgabe. Preis 1,50 Mark.** Zu beziehen durch die **Volks-Buchhandlung, Halle a. d. S., Harz 42/44.**

Das sensationelle Schauspiel **Mirko Pasqua** (1 Vorspiel, 6 Akte) mit **Lotte-Neumann** bildet **Tagesgespräch** in Halle und muss **Jeder** gesehen haben.

**HENNY PORTEN BIETET** mit der Darstellung der **Doppel-Hauptrolle** in dem Zirkusdrama: **„Abschüss vom Glück.“** **EINE MEISTERLEISTUNG!**

Außerdem in beiden Theatern der neue glänzende Spielplan mit **Leben und Treiben auf der Leipziger Schaumesse.**

## Bekanntmachung!

Meiner werthen Kundschaft und den geehrten Einwohnern von Halle (Saale) und Umgegend zur gef. Kenntnis, daß ich mich entschlossen habe, um dem großen Andränge in meinem Hauptgeschäft **Domplatz 9** abzuhefeln, und andererseits allen Bewohnern von Nord und Süd entgegenzukommen, in den betreffenden Stadtteilen **je eine Untaufsstelle für Abfall-Produkte** zu errichten.

Dadurch kommen die Bewohner in die angenehme Lage, für ihre Abfall-Produkte genau dieselben hohen Preise zu erhalten, wie meine Kundschaft in der inneren Stadt. Durch praktische Erfahrung wie durch meine Verbindungen mit Fabriken und Verwaltungen bin ich immer noch in der Lage, höhere Preise wie andere Firmen, für alle Abfall-Produkte, zu zahlen.

Ich zahle für:

- Original wollene Strumpfabfälle . . . Rilo 160 Pf.
- „ bunte Hauslumpen . . . „ 20 „
- „ Neutuchabfälle . . . „ 80 „
- „ neue selbgr. Suchabf. (arou-grün) . . . „ 120 „
- Laue, Stride, Bindfaden, alte u. neue Bardent-abschmitte, Eisen usw. . . . .

Bemer: **Papierabfälle Rilo 6 Pf.**

Bücher und Zeitungen . . . . . „ 8 „

Knochen . . . . . „ 8 „

Sackzeug . . . . . „ 8 „

alte Eisen . . . . . „ 20 „

Die nicht offerierten Sachen zu meinen bekannt hohen Preisen.

Von heute ab werden Produkte von 50 Pf. aufwärts kostenlos abgeholt.

Indem ich auch für die Zukunft kulanteste Bedienung und Reellität zusichere, bitte ich, mich in meinen neuen Unternehmungen freundlichst unterstützen zu wollen.

Domplatz 9. **W. Theuring, fir. 23.** Die im Süden geplante Filiale wird noch bekanntgegeben. Die in der Wallstr. vorhandene Firma ist mit meiner nicht identisch.



Der leibbare **Geradehalter** Orig. System „Hans“ gegen Rückgrat-Verkrümmungen

Ist auf medizinischen Kongressen hoch ausgezeichnet und von hervorragenden Aerzten als bester Geradehalter bezeichnet und empfohlen worden.

— Reichillustrierte Broschüre gratis! — **Franz Menzel Leipzig 74** Hartungswasserstr. 11.

Alle Anfragen werden bereitwillig \*257 und kostenlos beantwortet.

## Zentral-Berband der Zimmerer

Zahlstelle Halle a. d. S.

Sonntag, den 4. Juni, nachmittags 3 Uhr, im Gewerkschaftshaus **Mitglieder-Verfammlng.**

Tagesordnung:

- Bericht von der Landes-Konferenz.
- Unser Agitation.
- Berbands-Angelegenheiten.

Die Kollegen werden erlucht, recht zahlreich und pünktlich in dieser wichtigen Verfammlng zu erscheinen. **Der Vorstand.**

## Diskret!

Auf **Kredit** zum bevorstehenden **Pfingst-Fest**

verkaufte ich zu den denkbar **günstigsten** Zahlungsbedingungen moderne **Anzüge** und Paletots für Herren und Knaben in allen Farben und Qualitäten, sowie **Damen-Kostume und -Jackets.** An- und Abzahlung sind den jetzigen Zeiten angepasst.

## Bad Wittekind.

Sonntag den 4. Juni 1916, früh 6 1/2 bis 8 1/2 Uhr: **Früh-Konzert,** nachmittags 3 1/2 Uhr: **Kur-Konzert** vom Stadttheater-Orchester. Eintrittspreise: 928 zum Früh-Konzert 36 Pf., zum Nachm.-Konzert 36 Pf., einschl. städt. Kartensteuer.

## Grudeöfen

verschiedener Systeme, **Gaskocher** von 1.90 Mk. an, preiswert. **Christian Glaser,** Gr. Klausstrasse 24.

## Achtung, Hausfrauen!

Siehe für wollene Strumpfabfälle **höchste Tagespreise,** sowie Lumpen, Metall, Knochen und Eisen höchste Preise; bald auf Wunsch auch selber ab. **Paul Günther, Tauentz. 3, Sof. hinten links.**

## Eisab-Lothringen

und die **Sozialdemokratie.** Von Hermann Wendel, hiesige Reichstags. Preis 40 Pf. Zu beziehen durch die **Volks-Buchhandlung** Halle a. d. S., Harz 42/44.

## N. Fuchs

Halle a. d. S., Gr. Ulrichstr. 88, I., II., III.

## Kredit nach auswärts.

## Wassersüchtige!

Nur Subrosol, amtlich (Mikrobiologisch) geprüft, bringt garantiert dauerhafte Entleerung. Antragsunterlagen schenken, wenn wir leichter, Herz ruhig, Druck im Magen verliert sich. Preis p. Drog. 3 Flaschen im Anmeldeung 4.75 +, mehr auf Bestellung ausgeben. **Hirsch-Apotheke, Marktplatz 17.**

## Markenfreies Waschpulver,

gut schäumend, **1 Pfund-Paket 30 Pf.** **Niemeyerstr. 11, 763** Eingang Landwehrstrasse.

Gute, dauerhafte **Schul-Sornifter** den Verhältnissen entsprechend **preiswert.** Zu haben in der **Volks-Buchhandlung, Halle a. d. S., Harz 42/44.**

## Dank.

Für die liebevolle Teilnahme und die schönen Kranzsenden beim Ergebnis unserer so früh verstorbenen Tochter **Leni** sagen wir allen hiermit unseren herzlichsten Dank. **Familie Gröbel.**